



Verwaltungsjahr 2017

■ Verwaltungsbericht 2017

■ Urversammlung/Gemeinderat



Die Urversammlung wurde zweimal einberufen:

Am 15. Mai 2017 im Pfarreizen-
trum Brig behandelte die Ur-
versammlung den Verwaltungs-
bericht 2016 sowie die Verwal-
tungsrechnung und den Finanz-
bericht 2016. Ausserdem be-
stätigte die Versammlung die
Fortsetzung des Revisions-
stellenmandats an die WIDAR
Treuhand AG für die laufende

Legislaturperiode bis 2020. Der
Zonennutzungsplan der Ge-
meinde wurde im Bereich des
künftigen Spitalzentrums und im
Rhonesand für den Bau eines
Hochschulcampus abgeändert.
Die entsprechenden Grund-
stücke wurden dabei in die Zone
für öffentliche Bauten und An-
lagen übergeführt.

Die Urversammlung vom 5. De-
zember 2017 im Pfarreiheim Glis
genehmigte den Voranschlag für
2018 und nahm die Finanzpla-
nung bis 2020 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat traf sich an 23
Sitzungen in unveränderter Zu-
sammensetzung und Ressort-
verteilung zur Bewältigung der
anstehenden Geschäfte.

Einberufung der Urversammlung

Die Urversammlung wird einberufen auf
Montag, 28. Mai 2018, 20.00 Uhr,
im **Pfarreizentrum Brig**, zur Behandlung
der folgenden Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Urversammlung
vom 5. Dezember 2017
3. Verwaltungsbericht 2017
4. Verwaltungsrechnung
und Finanzbericht 2017
5. Verschiedenes

Vom 7. Mai 2018 bis 28. Mai 2018 liegen
im Stadtbüro Brig und im Gemeinde- und
Bürgerbüro in Glis folgende Unterlagen zur
öffentlichen Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Urversammlung
vom 5. Dezember 2017
- Verwaltungsbericht 2017
- Verwaltungsrechnung
und Finanzbericht 2017

Brig-Glis, April 2018
STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Der Präsident Der Schreiber
Louis Ursprung Dr. Eduard Brogli



Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger

*Das vergangene Jahr bedeutete für
die Stadtgemeinde Brig-Glis der erfolg-
reiche Abschluss dreier Grossprojekte
in den Bereichen Verkehr/öffentlicher
Raum (Saltinaplatz), Soziales (Kinder-
und Jugendeinrichtung Mattini) und
Sport/Freizeit («Iischi Arena»).*

*Mir scheint, dass damit insbesondere
mit der Eissport-Anlage eine in die-
sem Ausmass nicht erwartete Dyna-
mik ausgelöst wurde: Die Frequenzen
liegen über den Erwartungen und der
Angebotsmix scheint einem breiten
Bedürfnis zu entsprechen. Es mag ein
Zufall sein, dass kurz vor der Eröff-
nung der Arena FIFA-Präsident Gianni
Infantino mitten im Sommer über 5'000
Fussballbegeisterte nach Brig-Glis mo-
bilisierte und die Berichterstattung da-
rüber unsere Stadt mit ihrer Geschina
in alle Welt getragen hat.*

*Selbstverständlich hinterlässt die Rea-
lisierung dieser Projekte auch Spuren
in den Finanzen der Gemeinde. Deren
anhaltend gute Situation gibt uns aber
Grund zur Annahme, diese Belastung
tragen zu können und aus den Investio-
nen einen erheblichen Nutzen für
grosse Teile der Bevölkerung und für
die immer zahlreicheren Besucher der
Stadt zu generieren.*

*An der Urversammlung werden Sie die
Gelegenheit finden, sich noch einge-
hender informieren zu lassen. Stadtrat
und Bevölkerung laden Sie dazu von
Herzen ein.*

Louis Ursprung, Stadtpräsident



■ Bahnhof- und Spitalgebiet

Die Planungsarbeiten für das Bahnhof- und Spitalgebiet, wo der Stadtrat eine Planungszone verfügt hat, fanden im Verwaltungsjahr 2017 ihre Fortsetzung in enger Begleitung durch die Verantwortlichen der Gemeinde. Durch deren Vermittlung konnte der Kanton Wallis von armasuisse Immobilien die ehemalige Festungswachkaserne mit einem beachtlichen Umschwung erwerben und damit für den Ausbau

des Spitals eine wichtige Erweiterung des Areals erreichen. Das Bauprojekt selbst wurde überarbeitet und weiter optimiert, auch vor dem Hintergrund der knappen finanziellen Mittel für diese Grossinvestition.

Im Zusammenhang mit der Erschliessung des Spitals durch den Ortsbus ist auch dessen neue Linienführung zu verstehen, die vom Stadtrat angedacht

ist, um eine höhere Fahrplanverdichtung zu erzielen.

Der Spatenstich für das Spitalzentrum ist für 2021 geplant. In dessen Folge wird auch das gesamte Siedlungsgebiet bis zum Bahnhof eine markante Veränderung erfahren. Zweifelsohne steht Brig-Glis hier vor einer strategischen Weichenstellung und einer bedeutenden städtebaulichen Herausforderung.

■ Sport und Freizeit

Im September 2017 wurde die neue Sport- und Freizeitarena in der Geschina eröffnet. Als «iischi arena» mit der EnBAG als Namensgeberin ist sie äusserst erfolgreich in die erste Saison gestartet. Die Frequenzen liegen deutlich über den Er-

wartungen und die Anlage erfreut sich einer grossen Beliebtheit auf breiter Basis. Besonders attraktiv erscheint dabei der Angebotsmix verschiedener Eissportarten, des Kampfsports und der integrierten Tanzschule. Die Dynamik ist spürbar und

sicher auch ein Verdienst des Geschäftsführers Richard Hug, der als versierter Tourismus-Fachmann die hohen Hürden beim Betriebsstart überwinden konnte. Der Dank der Behörden geht an ihn und alle Verantwortlichen der Trägerschaft.



«iischi arena» kann sich über eine erfolgreiche erste Saison und grosser Beliebtheit bei Gross und Klein erfreuen.



Ein unvergesslicher Anlass und beste Werbung für die Stadtgemeinde Brig-Glis – das Eidgenössische Jodlerfest 2017!

■ Eidgenössisches Jodlerfest

Das Eidgenössische Jodlerfest vom 22. bis 25. Juni 2017 bildete den Höhepunkt der Veranstaltungen in der Simplonstadt.

Rund 150'000 Besucherinnen und Besucher trafen bei schönstem Wetter nicht nur eine traum-

hafte Kulisse, sondern auch eine tadellose Organisation und eine herzliche Willkommenskultur an. An dieser Stelle dankt die Stadtgemeinde Brig-Glis den Verantwortlichen im OK, den Mitarbeitenden der Gemeinde und der gesamten Bevölkerung

für das Engagement und die Begeisterungsfähigkeit.

Brig-Glis hat damit den Tatbeweis erbracht, bei der Durchführung von nationalen Grossanlässen in der ersten Liga mitzuspielen.

■ Gestaltung des öffentlichen Raums

Mit der Realisierung des Saltinaplatzes und einer weiteren Etappe der Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofstrasse schreitet die Neugestaltung des öffentlichen Raums voran.

Beim Gliser Dorfplatz konnte endlich eine Einigung mit dem

Kanton gefunden werden. Das Projekt wird 2018 ausgeschrieben. Wann mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, hängt einmal mehr von den allfälligen Einsprachen und deren Erledigung ab. Erfahrungsgemäss kann dadurch eine beachtliche Verzögerung eintreten.

Stadtrat und Verwaltung sind überzeugt, mit dem neuen Dorfplatz in Glis eine Aufwertung zu finden und die für den Langsamverkehr immer wichtigere Gliserallee als Verbindungsachse zwischen den Zentren von Glis und Brig attraktiver zu machen.



■ Raumplanung

Mit einer der Vernunft folgenden Mehrheit hat der Walliser Souverän dem kantonalen Einführungsgesetz zum Raumplanungsgesetz zugestimmt.

Nachdem auch der Grosse Rat den Richtplan verabschiedet hat, werden in absehbarer Zeit die

Gemeinden an der Reihe sein, ihre Zonennutzungspläne und Baureglemente an die neuen Gegebenheiten anzupassen.

Wir alle sind uns bewusst, dass dieser Schritt nicht einfach sein wird und von allen Beteiligten – namentlich den Bodeneigen-

tümern – Einiges abverlangt wird.

Die Stadtgemeinde Brig-Glis bereitet sich seit längerer Zeit darauf vor und wird alles daran setzen, eine vertretbare Lösung im Interesse des Gemeinwohls zu finden.

■ Ausblick

Die Stadtgemeinde Brig-Glis kann der Zukunft mit Zuversicht entgegenblicken: Finanzielle und politische Stabilität, ein stetiges Bevölkerungswachstum, ein weiter gestärktes Bildungs- und Dienstleistungszentrum, anhaltend hohe Wohnqualität mit ei-

ner ausgebauten Infrastruktur und eine verkehrsgünstige Lage sind die Zutaten, aus denen ein gutes Essen zubereitet wird. Wie in der Führung der Gemeinde braucht es dafür mehrere Faktoren, die zum Erfolg beitragen. Und an erster Stelle eine Be-

völkerung, welche die Entwicklung mitträgt und ihr Vertrauen schenkt. Dafür bedanken wir uns.

Brig-Glis, April 2018

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Präsident Schreiber

Louis Ursprung Dr. Eduard Brogli

■ Finanzbericht 2017

■ Einleitende Botschaft

Allgemeines

Die Rechnung 2017 der Stadtgemeinde Brig-Glis schliesst mit Rekordinvestitionen ab: Das Investitionsvolumen beläuft sich auf fast 24 Mio. Franken. Bei Aufwendungen von 53.281 Mio. Franken und Erträgen von 53.562 Mio. Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 0.281 Mio. Franken.

Im Verwaltungsjahr 2017 sind von der Stadtgemeinde Brig-Glis Bruttoinvestitionen in der Höhe von 23.858 Mio. Franken getätigt worden. Die Investitionen betrafen das Verwaltungs- und das Finanzvermögen (Lie-

genschaften). Die Investitionsbeiträge (Subventionen, Beiträge Dritter usw.) belaufen sich auf 2.262 Mio. Franken. Daraus resultieren Nettoinvestitionen in der Höhe von 21.597 Mio. Franken. Die Verwaltungsrechnung 2017 weist eine Selbstfinanzierung von 11.482 Mio. Franken aus.

Steuergrundlagen

Massgebende Steuergrundlagen für die Verwaltungsrechnung 2017 sind:

■ Kopfsteuer	20.–
■ Koeffizient	1.05
■ Indexierung	170%
■ Hundetaxe	125.–

- Zinsgutschrift auf Vorauszahlungen 0.15%
- Verzugs-/Vergütungszins, negativer Ausgleichszins 3.5%

Mit einem Steuerkoeffizient von 1.05 und einer Indexierung von 170% gehört die Stadtgemeinde Brig-Glis bezüglich der Steuerbelastung zu den absolut günstigsten Gemeinden im Kanton. Gleichzeitig ist die Stadtgemeinde Brig-Glis die steuergünstigste Walliser Stadt.

Genehmigung

Der Gemeinderat hat am 17. April 2018 die Verwaltungsrechnung 2017 genehmigt.

■ Jahresergebnis

Selbstfinanzierungsmarge

Mit einem Aufwand von 42.080 Mio. Franken (ohne Abschreibungsaufwand) und einem Ertrag von 53.562 Mio. Franken resultiert eine Selbstfinanzierungsmarge von 11.482 Mio. Franken.

Ertragsüberschuss

Werden von der Selbstfinanzierungsmarge die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens im Betrag von 11.201 Mio. Franken abgezogen, verbleibt ein Ertragsüberschuss von 0.281 Mio. Franken.

Investitionen

Insgesamt investierte die Stadtgemeinde Brig-Glis 23.858 Mio. Franken. Bei Einnahmen in der Höhe von 2.262 Mio. Franken resultieren Nettoinvestitionen von 21.596 Mio. Franken.

Finanzierung

Verwaltungsvermögen

Werden die Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen von der Selbstfinanzierungsmarge abgezogen, verbleibt ein Finanzierungsfehlbetrag von 5.203 Mio. Franken.

Jahresergebnis 2017

Laufende Rechnung	Rechnung 2016	Rechnung 2017
Ergebnis vor Abschreibungen		
Aufwand	40'756'304.41	42'080'009.40
Ertrag	51'719'390.26	53'562'426.58
Selbstfinanzierungsmarge	10'963'085.85	11'482'417.18
Ergebnis nach Abschreibungen		
Selbstfinanzierungsmarge	10'963'085.85	11'482'417.18
Ordentliche Abschreibungen VV	3'920'972.35	4'973'966.35
Zusätzliche Abschreibungen VV	6'537'284.19	6'227'101.09
Ertragsüberschuss	504'829.31	281'349.74
Investitionen Verwaltungsvermögen	Rechnung 2016	Rechnung 2017
Ausgaben	21'262'862.25	18'946'678.67
Einnahmen	1'661'885.65	2'261'637.15
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	19'600'976.60	16'685'041.52
Investitionen Finanzvermögen (Liegenschaften)	Rechnung 2016	Rechnung 2017
Ausgaben	2'732'190.45	4'911'721.50
Einnahmen		
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	2'732'190.45	4'911'721.50
Investitionen Gesamtgemeinde	Rechnung 2016	Rechnung 2017
Ausgaben	23'995'052.70	23'858'400.17
Einnahmen	1'661'885.65	2'261'637.15
Total Nettoinvestitionen	22'333'167.05	21'596'763.02
Finanzierung Verwaltungsvermögen	Rechnung 2016	Rechnung 2017
Selbstfinanzierungsmarge	10'963'085.85	11'482'417.18
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	19'600'976.60	16'685'041.52
Finanzierungsfehlbetrag	-8'637'890.75	-5'202'624.34

Impressum

STADTINFO
 erscheint 2 bis 4 mal pro Jahr
 14. Jahrgang, Nr. 48, Mai 2018
 Auflage 6500 Exemplare
 STADTINFO wird gratis an
 alle Haushaltungen verteilt

Herausgeberin
 Stadtgemeinde Brig-Glis
 Stockalperschloss
 Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
 Tel. 027 922 41 50
 Fax 027 922 41 59
 www.brig-glis.ch

Redaktion
 Dr. Eduard Brogli
 Stadtschreiber
 Stadtgemeinde Brig-Glis
 Marco Summermatter
 Finanzverwalter
 Stadtgemeinde Brig-Glis

Gestaltung
 werbstatt
 Sara Meier
 Mattenweg 29
 3902 Glis
 Tel. 027 924 45 55
 meier@werbstatt.net



■ Gesamtübersicht

Die Gesamtübersicht der Jahresrechnung 2017 zeigt im Vergleich zum Voranschlag 2017 und der Rechnung 2016 folgende Zahlen auf:

Gesamtübersicht

Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Budget 2017		Rechnung 2017	
in Mio. Franken	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Aufwand	51.215		51.456		53.281	
Total Ertrag		51.720		51.988		53.562
Ertragsüberschuss	0.505		0.532		0.281	
Total	51.720	51.720	51.988	51.988	53.562	53.562
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Rechnung 2016		Budget 2017		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Ausgaben	21.263		29.126		18.947	
Total Einnahmen		1.662		3.277		2.262
Nettoinvestitionen		19.601		25.849		16.685
Total	21.263	21.263	29.126	29.126	18.947	18.947
Finanzierung Verwaltungsvermögen	Rechnung 2016		Budget 2017		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoinvestitionen	19.601		25.849		16.685	
Ordentliche Abschreibungen VV		3.921		6.343		4.974
Zusätzliche Abschreibungen VV		6.537		3.500		6.227
Ertragsüberschuss LR		0.505		0.532		0.281
Finanzierungsfehlbetrag	-8.638		-15.474		-5.203	
Total	10.963	10.963	10.375	10.375	11.482	11.482
Kapitalveränderung	Rechnung 2016		Budget 2017		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzierungsfehlbetrag	8.638		15.474		5.203	
Investitionsausgaben		21.263		29.126		18.947
Investitionseinnahmen	1.662		3.277		2.262	
Abschreibungen	10.458		9.843		11.201	
Zunahme Eigenkapital	0.505		0.532		0.281	
Total	21.263	21.263	29.126	29.126	18.947	18.947

Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um zirka 5.014 Mio. Franken erhöht.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat sich im Jahr 2017 um 0.074 Mio. Franken reduziert. Die Abnahme ist hauptsächlich auf die Veränderung bei den Flüssigen Mitteln zurückzuführen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen hat um 5.088 Mio. Franken zugenommen. Das Verwaltungsvermögen setzt sich zusammen aus Darlehen und Beteiligungen (2.592 Mio. Franken) und Sachgüter in der Höhe von 21.844 Mio. Franken. Der Vorschuss an die Spezialfinanzierung Wasserversorgung beträgt per 31. Dezember 2017 0.548 Mio. Franken. Der Vorschuss an die Spezialfinanzierung Wasserversorgung konnte gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert werden.

Verpflichtungen/Fremdkapital

Das Fremdkapital ist von 30.845 Mio. Franken auf 35.716 Mio. Franken gestiegen. Die mittel- und langfristigen Schulden erhöhen sich um 11.883 Mio. Franken und erreichten

Bestandesrechnung			
Bezeichnung (in Mio. Fr.)		01.01.2017	31.12.2017
1	AKTIVEN	71.046	76.060
	Finanzvermögen	51.150	51.076
100	Flüssige Mittel	10.895	6.585
101	Guthaben	11.940	12.218
102	Anlagen	28.255	32.273
103	Transitorische Aktiven	0.060	
	Verwaltungsvermögen	19.896	24.984
114	Sachgüter	16.344	21.844
115	Darlehen und Beteiligungen	2.608	2.592
118	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	0.944	0.548
2	PASSIVEN	71.046	76.060
	Verpflichtungen/Fremdkapital	30.845	35.716
200	Laufende Verpflichtungen	17.492	10.486
202	Mittel- und langfristige Schulden	10.710	22.593
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.994	0.988
204	Rückstellungen	0.649	0.649
205	Transitorische Passiven	1.000	1.000
	Spezialfinanzierungen	10.639	10.501
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	10.639	10.501
	Eigenkapital	29.562	29.843
239	Eigenkapital	29.562	29.843

per Ende 2017 den Stand von 22.593 Mio. Franken.

Spezialfinanzierungen

Die Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen haben von 10.639 Mio. Franken auf 10.501 Mio. Franken abgenommen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich um 0.281 Mio. Franken auf 29.843 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Zunahme entspricht dem Überschuss der Laufenden Rechnung.

Verpflichtungskredite per 31.12.2017

Objekt	Konto	Organ	Kredit			Beanspruchter Kredit am		Restbetrag
			ursprünglich	zusätzlich	gesamt	01.01.	31.12.	
Sportarena Geschina	340.503.04	UR	19'000'000	0	19'000'000	10'068'262	18'000'000	Fr. 1'000'000
KW Heidadorf AG (Beteiligung und Darlehen)	Diverse	UR	1'920'000	0	1'920'000	960'000	960'000	960'000
Total			20'920'000	0	20'920'000	11'028'262	18'960'000	1'960'000



Zusatzkredit Abschreibungen

Verwaltungsvermögen	RE 2016	RE 2017
Stand vor Abschreibungen	29'410'228.86	35'637'013.84
davon Darlehen und dauernde Beteiligungen	2'607'803.00	2'591'564.00
Ordentliche Abschreibungen	3'920'972.35	4'973'966.35
Abschreibungssatz ohne Spezialfinanzierungen	16.80%	16.80%
Zusätzliche Abschreibungen	6'537'284.19	6'227'101.09
Budget	3'500'000.00	3'500'000.00
Zusatzkredit	3'037'284.19	2'727'101.09

Eventualverpflichtungen/ Bürgschaften

Eventualverpflichtungen/Bürgschaften betragen 0.129 Mio. Franken per 31.12.2017.

Verpflichtungskredite

Die bestehenden offenen Verpflichtungskredite sind der Tabelle auf Seite 7 zu entnehmen.

Abschreibungstabelle

Die Zusammensetzung der Abschreibungen im Verwaltungs-

Abschreibungstabelle Detailzahlen

Konto	Bezeichnung	Stand vor Abschreibung	Ordentliche Abschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Stand 31.12.2016
1141.01	Abwasser	684'013.10	68'401.30		615'611.80
1141.02	Trinkwasser	7'808'617.35	780'861.75		7'027'755.60
1140.03	Grundstücke	1'616'520.00	271'575.35	1'344'944.65	
1141.04	Friedhöfe	55'520.20	9'327.40	46'192.80	
1141.05	Beregnungsanlagen	127'807.80	21'471.70	106'336.10	
1141.06	Anergienetz	724'740.20	121'585.90	602'139.30	1'015.00
1141.11	Gemeindestrassen	507'275.55	85'222.35	422'053.20	
1141.12	Beleuchtungen	461'361.97	77'508.85	383'853.12	
1141.13	Neugestaltung Saltinaplatz	777'075.58	130'548.70	646'526.88	
1141.14	Neugestaltung Bahnhofplatz	197'479.70	33'176.60	164'303.10	
1141.15	Videoüberwachung	56'889.20	9'557.40	47'331.80	
1141.18	Radwege	9'983.65	1'677.25	8'306.40	
1141.21	Parkhaus Altstadt	45'000.10	7'560.00	37'440.10	
1141.31	Gewässerschutzbauten	4'091.46	687.35	3'404.11	
1141.51	Felssturzverbauungen	135'878.27	22'827.55	113'050.72	
1141.62	Wanderwege	52'249.05	8'777.85	43'471.20	
1141.63	Fussgängerbrücken	7'555.90	1'269.40	6'286.50	
1143.01	Primarschulanlagen	1'652'852.60	277'679.25	175'173.35	1'200'000.00
1143.11	Orientierungsschule Brig-Glis	731'082.43	122'821.85	608'260.58	
1143.13	Kindergarten	36'062.00	6'058.40	30'003.60	
1143.35	Stockalperschloss	127'067.90	21'347.40	105'720.50	
1143.39	Zivilschutzanlagen	138'114.20	23'203.20	114'911.00	
1143.36	Zeughausanlage	23'883.59	4'012.45	19'871.14	
1143.42	Photovoltaikanlagen	197'216.75	33'132.40	164'084.35	
1143.62	Sportanlagen, Kinderspielplätze	23'644.00	3'972.20	19'671.80	
1143.63	Sportanlage Geschina	15'655'182.01	2'630'070.60	25'111.41	13'000'000.00
1143.99	Diverse Aktivierungen	94'644.20	15'900.25	78'743.95	
1146.01	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	237'852.30	39'959.20	197'893.10	
1146.02	Informatik	77'453.36	13'012.15	64'441.21	
1161.01	Investitionsbeiträge Kanton Wallis	629'238.68	105'712.05	523'526.63	
1179.01	Übrige aktivierte Ausgaben	149'096.74	25'048.25	124'048.49	
	Total	33'045'449.84	4'973'966.35	6'227'101.09	21'844'382.40

Finanzierung

vermögen ist in der Tabellen links aufgeführt. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgten zu einem Abschreibungssatz von 16.8%. Die Spezialfinanzierungen wurden mit einem Satz von 10% abgeschrieben. Das gute Ergebnis erlaubt es, zusätzliche Abschreibungen zu tätigen. Die zusätzlichen Abschreibungen belaufen sich auf 6.227 Mio. Franken. Die zusätzlichen Abschreibungen gegenüber dem Budget 2017 hat der Gemeinderat mit einem Zusatzkredit bewilligt. Die Detailzahlen der Abschreibungstabelle für das Verwaltungsjahr 2017 sind der Tabelle auf Seite 8 unten zu entnehmen.

Finanzierung

Die Mittelherkunft und die Mittelverwendung in der Bestandesrechnung 2017 ist der Tabelle rechts zu entnehmen.

Bestandesrechnung 2017	Mittelherkunft	Mittelverwendung
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	4'310'171.94	
Guthaben		278'578.46
Anlagen/Beteiligungen		4'018'272.26
Transitorische Aktiven	60'000.00	
Spezialfinanzierungen	396'207.78	
PASSIVEN		
Laufende Verpflichtungen		7'005'787.72
Mittel- und langfristige Schulden	11'882'000.00	
Verpflichtungen Sonderrechnungen		5'886.44
Transitorische Passiven		
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen		137'230.50
Finanzierungsfehlbetrag		5'202'624.34
Total	16'648'379.72	16'648'379.72

■ **Laufende Rechnung**

In der Laufenden Rechnung wird der Konsum einer Gemeinde verbucht, das heisst alle wiederkehrenden Erträge und Aufwände sind hier zu finden. Für das Verwaltungsjahr 2017 beläuft sich der Gesamtaufwand inklusive Abschreibungen auf 53.281 Mio. Franken und der Ertrag auf 53.562 Mio. Franken. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von 0.281 Mio. Franken.

Laufende Rechnung nach Funktionen

Die Gliederung der Laufenden Rechnung nach Funktionen ist in der Tabelle auf Seite 10 ersichtlich.

Hauptaufwandsposten in der Laufenden Rechnung ist mit 12.879 Mio. Franken (24.2%) der Bereich Finanzen und Steuern. Darin enthalten sind die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von 10.352 Mio. Franken. Die restlichen Abschreibungen werden direkt den jeweiligen Bereichen belastet. Der Bereich Unterrichtswesen/Bildung belastet die Laufende Rechnung mit 8.944 Mio. Franken (16.8%).

Haupteinnahmequelle der Stadtgemeinde Brig-Glis sind die Steuererträge. Innerhalb der Steuererträge entfallen rund

84% auf die natürlichen und 16% auf die juristischen Personen.

Steuererträge

Für die Steuerperiode 2017 kamen ein Koeffizient von 1.05 und eine Indexierung von 170% zur Anwendung. Im Abschluss 2017 sind die provisorischen Raten 2017 enthalten. Die definitiven Veranlagungen für die Steuerperiode 2017 erfolgen im Verlaufe des Jahres 2018.

Für die Steuerperiode 2016 waren Ende Jahr rund 80% der natürlichen Personen definitiv veranlagt. Die Einkommens- und Vermögenssteuern haben



gegenüber dem Jahr 2016 bei den natürlichen Personen um 0.450 Mio. Franken zugenommen. Insgesamt haben die Steuererträge gegenüber dem Vorjahr um 0.840 Mio. Franken zugenommen.

Die Ertrags- und Kapitalsteuern bei den juristischen Personen haben gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Die Zunahme gegenüber dem Jahr

2016 beläuft sich auf 0.343 Mio. Franken.

Laufende Rechnung nach Arten

Nach der Artengliederung stellt der Bereich Eigene Beiträge mit 15.936 Mio. Franken (29.9%) den grössten Ausgabeposten dar. Die Aufwendungen beinhalten Betriebs- und Defizitbeiträge an Kanton, Bund und sonstige Anstalten.

Der Personalaufwand der Stadtgemeinde Brig-Glis (Löhne und Gehälter Behörden, Angestellten sowie die Sozialleistungen) beläuft sich auf 11.078 Mio. Franken aus und macht 20.8% des Gesamtaufwandes aus.

Die ordentlichen Abschreibungen in der Verwaltungsrechnung 2017 belaufen sich auf 4.974 Mio. Franken. Das finanziell gute Ergebnis erlaubt es,

Laufende Rechnung nach Funktionen

	Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2016		Budget 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3.813	0.599	3.962	0.618	3.976	0.771
	Saldo		3.214		3.344		3.205
1	Öffentliche Sicherheit	3.662	2.253	3.932	2.171	3.728	2.225
	Saldo		1.409		1.761		1.503
2	Unterrichtswesen – Bildung	8.948	0.794	8.857	0.797	8.944	0.800
	Saldo		8.154		8.060		8.144
3	Kultur – Freizeit – Kultus	5.056	0.361	5.349	0.400	5.731	0.463
	Saldo		4.695		4.949		5.268
4	Gesundheit	0.965		1.115		1.002	
	Saldo		0.965		1.115		1.002
5	Soziale Wohlfahrt	5.175	0.265	5.201	0.208	5.006	0.284
	Saldo		4.910		4.993		4.722
6	Verkehr	5.192	2.177	5.062	2.050	5.266	1.957
	Saldo		3.015		3.012		3.309
7	Umwelt – Raumordnung	5.166	4.778	4.949	4.474	5.623	5.100
	Saldo		0.388		0.475		0.523
8	Volkswirtschaft	1.250	0.584	1.230	0.899	1.126	0.798
	Saldo		0.666		0.331		0.328
9	Finanzen – Steuern	11.988	39.909	11.800	40.372	12.879	41.164
	Saldo	27.921		28.572		28.285	
	Total Aufwand	51.215		51.457		53.281	
	Total Ertrag		51.720		51.989		53.562
	Ertragsüberschuss	0.505		0.532		0.281	

Steuererträge

zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von 6.227 Mio. Franken vorzunehmen. Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen machen 21% des Gesamtaufwandes aus.

Der Sachaufwand beansprucht mit 10.510 Mio. Franken 19.7% des Gesamtaufwandes. Darin enthalten sind hauptsächlich Unterhaltsarbeiten an der bestehenden Infrastruktur der Stadtgemeinde Brig-Glis.

Steuern (in Mio. Fr.)	RE 2016	BU 2017	RE 2017
Einkommens- und Vermögenssteuern	27.592	28.515	28.042
Ertrags- und Kapitalsteuern	4.990	4.850	5.333
Grundstücksteuern	1.884	1.900	2.134
Vermögensgewinnsteuern	0.851	0.780	0.864
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.534	0.300	0.311
Übrige Steuern	0.061	0.060	0.062
Steuerbussen		0.006	0.006
Bruttoertrag	35.912	36.411	36.752

Laufende Rechnung nach Arten

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2016		Budget 2017		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	10.918		11.043		11.078	
31 Sachaufwand	9.584		10.548		10.510	
32 Passivzinsen	0.304		0.567		0.364	
33 Abschreibungen	10.805		10.118		11.517	
34 Anteile ohne Zweckbindung	0.339		0.330		0.458	
35 Entschädigung Gemeinwesen	2.238		1.978		2.080	
36 Eigene Beiträge	15.793		15.698		15.936	
37 Durchlaufende Beiträge	0.024		0.024		0.024	
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	0.301		0.074		0.408	
39 Interne Verrechnungen	0.909		1.077		0.906	
40 Steuern		35.913		36.411		36.752
41 Regalien und Konzessionen		0.699		0.651		1.337
42 Vermögenserträge		2.954		2.803		3.053
43 Entgelte		9.354		9.208		9.778
44 Anteile/Beitr. ohne Zweckbindung		0.021		0.025		0.021
45 Rückerstattungen Gemeinwesen		0.155		0.175		0.178
46 Beiträge eigene Rechnung		1.473		1.599		1.366
47 Durchlaufende Beiträge		0.024		0.024		0.024
48 Entn. Spezialfinanzierungen		0.218		0.016		0.148
49 Interne Verrechnungen		0.909		1.077		0.905
Total Aufwand	51.215		51.457		53.281	
Total Ertrag		51.720		51.989		53.562
Ertragsüberschuss	0.505		0.532		0.281	



■ Investitionen Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung nach Funktionen

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2016		Budget 2017		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	0.135		0.218		0.215	0.011
Saldo		0.135		0.218		0.204
1 Öffentliche Sicherheit	0.163		0.252	0.060	0.232	
Saldo		0.163		0.192		0.232
2 Bildung	2.043	0.284	6.430	1.099	5.265	0.910
Saldo		1.759		5.331		4.355
3 Kultur – Freizeit – Kultus	9.756	0.011	9.975		8.110	
Saldo		9.745		9.975		8.110
4 Gesundheit	0.010		4.900		0.017	
Saldo		0.010		4.900		0.017
5 Soziale Wohlfahrt	1.083		0.080		0.078	
Saldo		1.083		0.080		0.078
6 Verkehr	4.540	0.111	2.958	0.725	2.120	0.478
Saldo		4.429		2.233		1.642
7 Umwelt – Raumordnung	2.927	1.215	2.370	1.253	1.546	0.677
Saldo		1.712		1.117		0.869
8 Volkswirtschaft	0.556	0.041	1.768	0.140	1.330	0.186
Saldo		0.515		1.628		1.144
9 Finanzen – Steuern	0.050		0.175		0.034	
Saldo		0.050		0.175		0.034
Total Ausgaben	21.263		29.126		18.947	
Total Einnahmen		1.662		3.277		2.262
Ausgabenüberschuss		19.601		25.849		16.685

Investitionsrechnung nach Arten

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2016		Budget 2017		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	19.518		25.980		16.491	
52 Darlehen und Beteiligungen			0.020		0.037	
56 Eigene Beiträge	1.745		3.126		2.419	
61 Nutzungsabgaben/ Vorteilsentgelte		0.530		0.550		0.430
62 Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen		0.020				0.054
66 Beiträge auf eigene Rechnung		1.112		2.727		1.778
Total Investitionsausgaben	21.263		29.126		18.947	
Total Investitionseinnahmen		1.662		3.277		2.262
Nettoinvestitionen		19.601		25.849		16.685

Die wichtigsten Bruttoinvestitionen 2017

in Franken

■ Sanierung Schulen	3'266'047
■ Gesetzliche Beiträge an Mittelschulen/Fachhochschulen	1'998'536
■ Sport- und Freizeitarena Geschina	7'931'738
■ Bodenkauf Spital	4'911'722
■ Neugestaltung Saltinaplatz	455'041
■ Sanierung Strassennetz	1'381'857
■ Abwasserentsorgung und Wasserversorgung	1'082'146
■ Anergienetz	792'329

Investitionen**Verwaltungsvermögen**

Die Investitionsrechnung 2017 weist Bruttoinvestitionen von insgesamt 18.947 Mio. Franken aus. Die Investitionseinnahmen betragen 2.262 Mio. Franken. Somit wurden im Jahr 2017 Nettoinvestitionen von 19.685 Mio. Franken getätigt. Die Investitionen nach Funktionen oder Arten können den Tabellen auf Seite 12 entnommen werden.



Eine der wichtigsten Investitionen 2017 war der Bodenkauf im Zusammenhang mit dem neuen Spitalzentrum Oberwallis.



Zusatz-/Nachtragskredite

Der Gemeinderat hat für das Verwaltungsjahr 2017 verschiedene Zusatzkredite/Nachtragskredite beschlossen, die in der folgenden Tabelle ersichtlich sind:

Zusatz-/Nachtragskredite

Konto		Bezeichnung	Betrag
029.314.01	29.11.2016	W-F-B Glis: Sanierung Wohnung	20'000
307.314.01	28.03.2017	Schulhaus Brigerbad: Abriss und Neubau Rampe	6'360
944.503.01	28.03.2017	ICHA César Ritz University Center: Anbau/Erweiterung	27'000
948.314.01	28.03.2017	Zeughaus Glis: Brandmeldeanlage	5'767
710.501.14	28.03.2017	Jesuitenweg Ost: Sanierung Abwasserversorgung	80'000
700.501.02	28.03.2017	Jesuitenweg Ost: Sanierung Trinkwasserversorgung	60'000
021.318.01	11.04.2017	Personal: Beratungsmandat	13'200
949.314.01	23.05.2017	Vereinspavillon Sandmatten: Abbruch	36'000
340.364.02	06.06.2017	lisch Arena: Betriebsmittel	250'000
869.501.01	06.06.2017	Anergienetz Rhonesand	37'100
161.503.01	06.06.2017	Zivilschutzanlage: Instandstellung Anlage	91'000
700.501.27	08.08.2017	Tunnelstrasse: Projekterweiterung Trinkwasserleitung	35'000
710.501.02	08.08.2017	Tunnelstrasse: Projekterweiterung Abwasserentsorgung	35'000
625.313.02	31.10.2017	Zentrum Brig: Ersatz Abfallbehälter	37'500
300.314.01	14.11.2017	B-O-S Weri Brig: Ersatz Heizungssteuerung	26'000
211.503.01	20.11.2017	Orientierungsschule Brig-Süd: Sanierung Sportplatz	117'500
290.309.02	06.03.2018	Übriger Personalaufwand Schulen Brig Süd	21'705
620.314.06	06.03.2018	Strassensignalisation	22'235
620.501.99	06.03.2018	Erweiterung öffentliche Beleuchtung	24'695
700.501.02	06.03.2018	Trinkwasserleitung Jesuitenweg	28'710
700.501.23	06.03.2018	Trinkwasserleitung Holowjistrasse bis Grabenweg	14'721
330.314.03	06.03.2018	Unterhalt Wanderwege	25'280
330.314.04	06.03.2018	Inventar öffentliche Anlagen	14'480
710.314.01	06.03.2018	Unterhalt Leitungsnetz	15'427
710.352.01	06.03.2018	Betriebskosten ARA Briglina	38'799
720.318.01	06.03.2018	Separate Sammlungen Glas, Papier, Altöl	23'850
720.318.03	06.03.2018	Grünabfuhr	70'999
740.314.01	06.03.2018	Unterhaltsarbeiten Friedhof	10'276
761.314.011	06.03.2018	Unterhalt Fels- und Hangsicherungen	33'831
800.314.01	06.03.2018	Unterhalt Wasserwasserleitungen	58'036
210.314.02	20.03.2018	Primarschule: Unterhaltsarbeiten	16'541
622.314.01	20.03.2018	Parkhaus Altstadt: Unterhaltsarbeiten	16'245
943.314.01	20.03.2018	Swisscomgebäude Glis: Unterhaltsarbeiten	11'792
210.503.01	20.03.2018	Primarschule Glis: Investitionen	298'611
		Total	1'623'660

Finanzkennzahlen

	2016	2017	Durchschnitt
Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)	55.9%	68.8%	62.4%

Bewertung Selbstfinanzierungsgrad: mehr als 100% sehr gut, 80 bis 100% gut, 60 bis 80% genügend (kurzfristig), 0 bis 60% ungenügend, weniger als 0% sehr schlecht

	2016	2017	Durchschnitt
Selbstfinanzierungskapazität (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)	21.7%	21.9%	21.8%

Bewertung Selbstfinanzierungskapazität: mehr als 20% = sehr gut, 15 bis 20% = gut, 8 bis 15% = genügend, 0 bis 8% = ungenügend, weniger als 0% = sehr schlecht

	2016	2017	Durchschnitt
Ordentlicher Abschreibungssatz (Ordentliche Abschreibungen in % des VV)	16.8%	16.8%	16.8%
Gesamter Abschreibungssatz (Abschreibungen + Saldo Laufende Rechnung in % des abzuschreibenden VV)	40.9%	34.7%	37.8%

Bewertung Ordentlicher Abschreibungssatz: 10% und mehr = genügend, 8 bis 10% = mittelmässig, 5 bis 8% = schwach, 2 bis 5% = ungenügend, weniger als 2% = vollkommen ungenügend

	2016	2017	Durchschnitt
Nettoschuld pro Kopf (in Franken) (Bruttoschuld minus realisierbares FV)	-1'551	-1'167	-1'359

Bewertung Nettoschuld pro Kopf: < 3'000 = klein, 3'000 bis 5'000 = angemessen, 5'000 bis 7'000 = gross, 7'000 bis 9'000 = sehr gross, > 9'000 = ausserordentlich gross

	2016	2017	Durchschnitt
Bruttoschuldenvolumenquote (Bruttoschuld in % des Ertrages der LR)	61.0%	68.1%	64.5%

Bewertung Bruttoschuldenvolumenquote: weniger als 150% = sehr gut, 150 bis 200% = gut, 200 bis 250% = genügend, 250 bis 300% = ungenügend, mehr als 300% = sehr schlecht

Finanzkennzahlen

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus der Selbstfinanzierungsmarge (Cashflow) bezahlt werden können.

Die Selbstfinanzierungskapazität gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Die Selbstfinanzierungskapazität mit 21.9% kann als sehr gut bezeichnet werden.

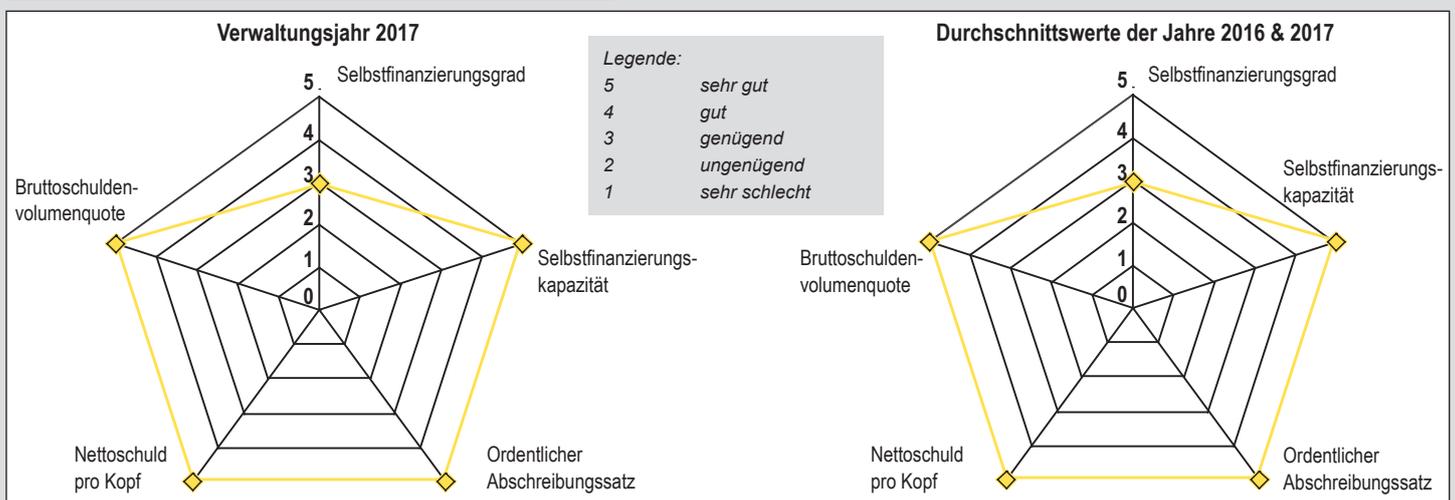
Der ordentliche Abschreibungssatz ist mit 16.8% eingehalten worden. Die Spezialfinanzierungen wurden mit 10% abgeschrieben.

Im Verwaltungsjahr 2017 beträgt das Nettoguthaben pro Kopf 1'167 Franken.

Die Bruttoschuldenvolumenquote ist mit 68.1% ebenfalls sehr gut.

Die Grafik der Kennzahlen zeigt das untenstehende Bild:

Bewertung Kennzahlen





■ Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Urversammlung der Stadtgemeinde Brig-Glis

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stadtgemeinde Brig-Glis, bestehend aus Bilanz, Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Stadtrats

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich (Art. 74 ff. GemG und VFFG). Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (GemG und VFFG) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die

Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und den entsprechenden Reglementen.

Berichterstattung aufgrund

weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Un-

abhängigkeit gemäss Art. 83 GemG sowie Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stadtrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;
- die Stadtgemeinde keine Verschuldung aufweist;
- gemäss unserer Beurteilung die Stadtgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit dem Stadtrat stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, 29. März 2018

WIDAR TREUHAND AG, BRIG-GLIS

Yann Stucky

**dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor**

Armin Zumtaugwald

**dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte**

■ Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat von Brig-Glis beantragt der Urversammlung, die Verwaltungsrechnung

2017 inklusive zusätzlicher Abschreibungen zu genehmigen.
Brig-Glis, April 2018

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Präsident

Finanzverwalter

Louis Ursprung

Marco Summermatter